

Der Bürgermeister

Hilden, den 25.03.2008

AZ.: 66.1



Hilden

WP 04-09 SV 66/132

Beschlussvorlage

öffentlich

Weiterplanung des Axlerhofes, Möblierung

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Stadtentwicklungsausschuss	16.04.2008			

Erläuterungen und Begründungen:

Der Stadtentwicklungsausschuss hat am 16.1.2008 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des Vorentwurfs Variante 4 weitere Möblierungsvorschläge zu unterbreiten.“

Weiterhin wurde in der Diskussion bemängelt, dass die bisher vorgelegten Pläne nicht anschaulich genug seien. Es wurde diesbezüglich eine Nachbesserung gewünscht.

1. 3D-Ansichten

Um einen besseren Eindruck zu der geplanten Umgestaltung zu vermitteln, wurden verschiedene Ansichten des Planungsbereiches erstellt (s. Anlagen 5-7):

- Ansicht 1 von P+C Richtung Robert-Gies-Straße
- Ansicht 2 von P+C Richtung Bank/Optiker
- Ansicht 3 von Robert-Gies-Straße Richtung Schulstraße / Warringtonplatz (nachts)

2. Bänke

Aus der Diskussion im Stadtentwicklungsausschuss am 16.1.2008 ist deutlich geworden, dass die bisher in der Fußgängerzone eingesetzten grünen Drahtgeflechtsitzbänke nicht wieder zum Einsatz kommen sollen.

Unter gestalterischen wie funktionalen Gesichtspunkten sind sowohl Bänke mit Holzauflage wie Metallauflage denkbar. Beide Systeme haben Vor- und Nachteile in unterschiedlicher Hinsicht. Während Metallbänke schneller abtrocknen und in der Regel robuster sind, liegen die Vorteile der Holzbänke bei angenehmen Sitzkomfort und einem „wärmeren“ optischen Eindruck.

In der Anlage 1 sind unterschiedliche Typen als Gestaltungsmöglichkeiten dargestellt. Bei der schier unendlichen Vielzahl von angebotenen Banktypen kann und soll über die vorgestellte Auswahl auch nur die grundsätzliche Gestaltungslinie festgelegt werden. Neben der Frage Holz oder Metall ist dabei auch zu entscheiden, ob Einzelsitze oder durchgehende Sitzflächen zum Einsatz kommen sollen.

Zur weiteren Information sind Richtpreise bei den einzelnen Banktypen angegeben.

3. Lampen

Auch zu diesem gestalterisch wichtigen Bereich sind in der Anlage 2 unterschiedliche Möglichkeiten dargestellt. Auch hierbei soll die grundsätzliche Gestaltungslinie festgelegt werden. Bei allen Lampen würde in den weiteren Planungsschritten natürlich darauf geachtet, dass sie den aktuellen energie- und umwelttechnischen Forderungen genügen.

Bei der vorgestellten Auswahl wurden bewusst 4 sehr unterschiedliche Gestaltungsgrundlinien vorgeschlagen. Sinnvoll erscheint es, den hier ausgewählten Lampentyp auch bei einer in absehbarer Zeit anstehenden Ausstattung des Axlerhofes mit neuen Lampen zu verwenden.

Als ein Gestaltungselement aus dem City- und Lichtkonzept ist die Unterleuchtung von Platanen auf dem Warringtonplatz mit vorgesehen.

4. Fahrradständer

Die Verwaltung schlägt hier ausschließlich das so genannte Hildener Modell (Anlage 3) vor. Es hat sich eigentlich als einziges von vielen eingesetzten Fabrikaten im Dauergebrauch bewährt und

soll daher auch im Bereich des Sparkassenneubaus eingesetzt werden. Im Bereich vor der Citi-Bank und bei P+C erfüllen sie zugleich die Funktion eine Sperreinrichtung gegen den Versuch illegal Pkw abzustellen. Dies ist im beigefügten Möblierungsplan (Anlage 4) dargestellt.

5. Sonstiges

Papierkörbe und ggfls. Baumschutzgitter sollten erst nach Auswahl des Banktyps in einer dazu passenden Gestaltungslinie festgelegt werden.

gez Günter Scheib